Bebauungsplan „Schulfeld"

KREIS FREUDENSTADT GEMEINDE SCHÖMBERG

GEMARKUNG SCHÖMBERG

4

Fort: Kreispl. Amt

Maßstab 1:500

(Flurkartenvergr.)

NORD

VERFAHRENSNACHWEIS

zur Änderung des Bebauungsplanes

(Bearbeitungsvermerk der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg, KE, vom 10.9.79/9.9.82)

Änderungsbeschluß	am	15.05.1979
Öffentliche Bekanntmachung	am	23.11.1979
Bürgerbeteiligung .Öffentliche Bekanntmachung	am	19.02.1982
.In der Zeit	vom	01.03.1982
	bis	15.03.1982
Öffentliche Auslegung .Öffentliche Bekanntmachung	am	04.06.1982
.Auslegung	vom	14.06.1982
	bis	14.07.1982
Satzungsbeschluß	am	08.11.1982
Genehmigung Erlaß LRA	vom	28.12.1982
Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung	am	14.01.1983
Inkrafttreten der Planänderung	am	14.01.1983

Loßburg, den 27.Januar 1983

gez. Schmid, Bürgermeister

Beglaubigt:

(Wössner)

Die vom Gemeinderat Loßburg am 08. Nov. 1982 als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes "SCHULFELD" im Ortsteil Schömberg der Gemeinde Loßburg wird hiermit nach § 11 BBauG und § 111 Abs. 5 LBO i.V.m. § 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes v. 18.12.1979 (Ges.Bl. S. 42)

genehmigt.

Freudenstadt, den 28. Dez. 1982 Landratsamt:

Beglaubigt:

Verw.-Angest.

(gez.) Wälder

LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Für die Änderungen d. d. Deckblätter der KE vom 10.09.1979 und 22.01.1982 (östlich d. Schule-Flst. 118/13, östlich d. Bpl. 11 + 12, nördlich d. Bpl. 5 + 6, südlich d. Bpl. 5) lt. GR-Beschluß v. 25.05.1982

Stuttgart, 09.09.1982 gez. Stöckle

Für die beiden "grünen" Änderungen (Ga bei Gebäude 11, zwingend Z bei Geb. 17) und die beiden Deckblätter

Stuttgart, 10.09.1979 gez. Stöckle

Diese Änderungen sind im Originalplan handschriftlich eingetragen.

Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH, Birkenwaldstraße 200, 7000 Stuttgart 1

LEGENDE

Zeichenerklärung

Festsetzungen

Baugebiet	Zahl d. Vollgesch.
Grund-flächenzahl	Geschoss-flächenzahl
Baumassenzahl	Bauweise

WA WR WA SW SO
§ 3 § 4 IV III
BauNVO

MD MI MK
§ 5 § 6 § 7
BauNVO

GE GI
§ 8 § 9
BauNVO

Geltungsbereich § 9 (5) BBauG

Abgrenzung unterschiedl. Nutzungsart und -mass

Sonstige Abgrenzung

0,25 Grundflächenzahl GRZ § 19 BauNVO

Geschossflächenzahl GFZ § 20 BauNVO

3,0 Baumassenzahl BMZ § 21 BauNVO

II zwingend

Zahl der Vollgeschosse

II Höchstgrenze §§ 17 18 BauNVO

Bauweise offen
b besondere (abweichende) Bauweise offen, jedoch Geb.-Länge bis max. 100 m zul.
g geschloss. § 22 BauNVO

AH Atriumhäuser § 17 (2) BauNVO

GH Gartenhofhäuser § 17 (2) BauNVO

RH Reihenhäuser § 22 (4) BauNVO

Die vorstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele.
Die festgesetzten Werte sind in der Regel im Plan in Kreuzform angeordnet.

Einzel- und Doppelhäuser § 22 BauNVO

2W Nur 2 Wohnungen § 3 (4), § 4 (4) BauNVO

Baulinie § 23 BauNVO

Baugrenze § 23 BauNVO

Nur Hausgruppen § 22 BauNVO

M Müllcontainerstandplatz

Arkade

AR, Rg Auskragung bzw. Rücksprung

DU Durchfahrt bzw. Durchgang

bestehend / proj. Strassen-Verkehrsflächen § 9 (1) 3. BBauG Gehweg

P Öffentlicher Parkplatz § 9 (1) 3. BBauG

Geh-, Fahr- und Leitungsrecht § 9 (1) 11. BBauG

Grünfläche § 9 (1) 8. BBauG

Zf Zufahrt § 9 (1) 4. BBauG

Gau Garagen unter Gelände § 9 (1) 1.e BBauG

Parkhaus

Aufschüttung § 9 (1) 9. BBauG

Forstwirtschaft § 9 (1) 10. BBauG

≧ grösser/gleich

Ga, St Flächen für Garagen und Stellplätze § 9 (1) 1.e BBauG

Begrenzungslinie für Strassen und sonstige Verkehrsflächen § 9 (1) 3. BBauG

Pflanzzwang § 9 (1) 15. BBauG

Pflanzbindung § 9 (1) 16. BBauG

Baugrundstück für den Gemeinbedarf § 9 (1) 1.f BBauG

Ausfahrt § 9 (1) 4. BBauG

Gemeinschaftsgaragen unter Gelände (Tiefgarage) § 9 (1) 12. BBauG

Tankstelle

T Abgrabung § 9 (1) 9. BBauG

Landwirtschaft § 9 (1) 10. BBauG

≦ kleiner/gleich Höchstgrenze

Ga innerhalb der Baugrenze keine Festsetzung

GGa, GSt Flächen für Gemeinschaftsgaragen und -stellplätze § 9 (1) 12. BBauG

Böschung

Von der Bebauung freizuhaltende Fläche § 9 (1) 2. BBauG

Anpfl. Bebauung u. Einfr.

Af Versorgungsfläche § 9 (1) 5. BBauG

Zf, Af Zu- und Ausfahrt § 9 (1) 4. BBauG

Unterirdische Bahnanlage § 9 (1) 3. BBauG

Baum (Pflanzzwang) § 9 (1) 15. BBauG

Schutzflächen § 9 (1) 14. BBauG

Gebäudeeinrichtung verbindlich § 9 (1) 1.b BBauG

4,4% Straßenquergefälle

aufzuhebender Geltungsbereich

Nachrichtliche Übernahme

IU anzurechnendes UG § 2 (4) LBO

GBH Gebäudehöhe

T Tangentenlänge

ID anzurechnendes DG § 2 (4) LBO

FH Firsthöhe

Hw Halbmesser der Ausrundung (Wanne)

DN Dachneigung

SD Satteldach

K/Kniestock

FD Flachdach

Landschaftsschutz

Luftverkehrsflächen

Flughafen

Hk Halbmesser der Ausrundung (Kuppe)

H Halbmesser

Naturschutz

Bundesbahnanlagen

Denkmalschutz

Wasserrechtliche Flächen

A,W,G,H Hauptleitung für Abwasser, Wasserversorgung, Gasversorgung, Fernheizung

Vorgesehene V-Bahn

El. Freileitung über 10 kV

El. Fernkabel und Kabel über 10 kV

Hier sind Fußgängerüberwege erwünscht

EFH Erdgesch. Fußb. Höhe

Rü Rückspr.

V Grünfl. als Bestandteil v. Verk. Anl. i.S.v. § 127(2) 3 BBauG

Grünfläche § 9(1) 8 BBauG

öffentl. Parkanlage

öffentl. Spielplatz

öffentl. Sport- u. Spielfl.

aufzuhebende Festsetzung

Zutreffendes Planzeichen ist angekreuzt

Umlegungsgrenze

Grenzen n. Zuteilungsentwurf

Richtlinie unverbindlich

Visierbruch

TS Tangentenschn.

Str. Achse

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf § 9 (1) 1.f BBauG

Verwaltungsgebäude

Schule

Kindergarten

Hallenbad

Kirche

Es gilt die BauNVO 1968 (BGBl. I S. 1237 ber. I 1969 S. 11)

Trafostation

Müllplatz

Hochbehälter

Kläranlage

Friedhof

Grünanlage

Pergola

Zu- und Ausfahrtsverbot

Sämtliche Gebäudeseiten sind parallel den Richtungspfeilen zu stellen.

Gebäude dürfen nur in Winkelbauweise errichtet werden. Die Pfeile zeigen die jeweilige Richtung der Winkelbauten an.

Pumpwerk

Neue Waldgrenze

Alte Waldgrenze

Für die Darstellung d. Grenzen:
Freudenstadt, den .....

Dieser Bebauungsplan — Entwurf ist gemäß § 2(1) des BBauG vom 23.6.1960 durch Beschluß des Gemeinderats vom 26.10.71 / 12.7.73 / 2.10.73 aufgestellt worden.

Dieser Bebauungsplan — Entwurf hat gemäß § 2(6) des BBauG vom 23.6.1960 in der Zeit vom 29.10.73 bis 29.11.73 öffentlich ausgelegen.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 d. BBauG vom 23.6.1960 durch den Gemeinderat am 13.5.75 / 11.11.1975 als Satzung beschlossen worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 d. BBauG vom 23.6.1960 am 24.2.76 genehmigt worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 d. BBauG vom 23.6.1960 durch ortsübliche Bekanntmachung am ..... rechtsverbindlich.

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplans treten im Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft; dies gilt insbesondere für die bisherigen Bebauungspläne.

Für die Planung:
Kreisplanungsamt Freudenstadt
Freudenstadt, den 1.10.1973
Kreisbaumeister